

## Bewertung sexualpädagogischer Publikationen/Medien

**Medientitel** Julia ist kein Einzelfall  
(wie das Opferhilfegesetz  
Kindern zu ihrem Recht verhilft)

**Autor/Autorin** Wormser Helen

**Erscheinungsjahr** 2001

**Verlag** Verlag für Soziales und  
Kulturelles Luzern

**Medienart** BU Buch

**Kernthema**

- Sexualität und Gesellschaft
- Beziehung und Partnerschaft
- Körper und Sexualverhalten
- Sexuelle Orientierung u. Identität
- Sexuelle u. reproduktive Gesundheit
- Sexuelle Gesundheit
- Sexuelle Gewalt
- ALLE

**Stufe/Alter** Primarstufe / 9. - 12. Lebensjahr

**Datum** Oktober 2009



### Gesamtbewertung Qualität

niedrig	eher niedrig	mittel	eher hoch	hoch
Beträchtliche Mängel – eine Empfehlung ist nicht möglich.	Grössere Mängel – eine Empfehlung ist nur bedingt möglich.	Eventuell wichtige, aber nicht beträchtliche Mängel – eine Empfehlung ist mit Hinweis auf Mängel bedingt möglich.	Einige Mängel – eine Empfehlung ist möglich.	Keine/minimale Mängel – eine Empfehlung ist gut möglich.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Kurz-Rezension

In Comicform wird erzählt, wie es Julia geht, seit sie in einem Sportlager einen Übergriff durch einen jungen Sportlehrer erlebt hat. Nachdem sie sich ihrer Lehrerin anvertraut hat, durchläuft sie alle Instanzen von der Polizei über die Opferberatungsstelle bis zur Staatsanwältin. In einem Glossar werden alle (zT strafrechtlichen) Begriffe und Institutionen erklärt sowie die wichtigsten Verfahrensregeln des Eidg. Opferhilfe Gesetz angeführt.

Die Botschaft "Lasst euch nichts gefallen, was ihr nicht selber wollt - und - Sprecht mit einer Vertrauensperson, falls ihr etwas Belastendes erlebt habt", zieht sich durch das ganze Buch. Es dürfte aber noch expliziter zum Ausdruck kommen, dass dies auch für Knaben gilt.

[www.schulwarte.ch/HorizonAddings/BU/BU49108/BU49108.pdf](http://www.schulwarte.ch/HorizonAddings/BU/BU49108/BU49108.pdf)